

# Empfang für eine Weltmeisterin

## Ruderin Alexandra Föster herzlich begrüßt

**Meschede.** Mit großem Bahnhof ist Alexandra Föster am heimischen Hohlweg begrüßt worden. Die 17-jährige Meschederin ist in den USA Weltmeisterin im Indoor-Rudern geworden (wir berichteten im Sportteil). Am Hohlweg hatten sich am Dienstagnachmittag rund 50 Menschen versammelt - Familie, Nachbarn, Freunde und Mitglieder des Mescheder Ruderclubs wollten der jungen Athletin gratulieren.

Am Sonntagabend hatte die Abiturientin in Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien ihre Konkurrentinnen aus den USA und Tschechien hinter sich gelassen und war Weltmeisterin bei den U19-Juniorinnen auf dem Ergometer im Indoor-Rudern geworden.

### Trainerpaar sehr zufrieden

Auch ihr Trainerpaar, Maria und Sebastian Kleinsorgen, war zum Empfang an den Hohlweg gekommen. „Ich habe ihr den Titel ganz klar zugetraut. Jetzt ist sie weltweit berühmt, und das hat sie sich verdient“, so Sebastian Kleinsorgen in einem der Vorberichte. Für Alexandra Föster ist der WM-Titel im Indoor-Rudern in den USA der bislang größte Erfolg ihrer Laufbahn und die zweite WM-Medaille nach Silber mit dem deutschen Doppelvierer im vergangenen August bei den Titelkämpfen im tschechischen Racice.



**Alexandra Föster ist nach dem Gewinn der U19-Weltmeisterschaft in den USA herzlich begrüßt worden.**

FOTO: PRIVAT